

FRICKS MONTI KINOTIPP

Der Hobbit: Smaugs Einöde in 3D

In «Der Hobbit: Smaugs Einöde» setzt Titelheld Bilbo Beutlin das Abenteuer seiner epischen Mission fort: Zusammen mit Zauberer Gandalf und 13 Zwergen unter der Führung von Thorin Eichenschild versucht er das verlorene Zwergenreich Erebor zu befreien.

Die Gefährten haben den Beginn ihrer unerwarteten Reise überstanden – auf ihrem Weg gegen Osten begegnen sie nun dem Hautwechsler Beorn und im trügerischen Dürstwald einem Schwarm gigantischer Spinnen. Sie werden von den gefährlichen Waldelben gefangen genommen, können aber entkommen, erreichen Seestadt und schliesslich den Einsamen Berg selbst, wo sie sich der grössten Gefahr stellen müssen – einem Monster, das alle bisherigen an Grässlichkeit übertrifft: Der Drache Smaug fordert nicht nur den ganzen Mut der Gefährten heraus, sondern stellt auch ihre Freundschaft auf eine harte Probe.

«Der Hobbit: Smaugs Einöde» in 3D ist täglich (ausser Dienstag) um 20.15 Uhr in Fricks Monti zu sehen. Deutsch gesprochen, zugelassen ab 14/12 Jahren. Reservationen: Telefon 062 871 04 44 oder Email an info@fricks-monti.ch

Grosszügiger Beitrag

Jodlerklub und Zithergruppe unterstützen Stiftung MBF



Roland Obrist (von links), Präsident Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden, Christoph Egloff, Jean-Paul Schnegg, Doris Mathis, Präsidentin Akkordzither-Gruppe Chriesibluescht und Walter Wicky, Kassier Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden, bei der Checkübergabe. Foto: zVg

Das gemeinsame Konzert des Jodlerklubs Laufenburg-Rheinfelden und der Zithergruppe Chriesibluescht war ein voller Erfolg. Die Kollekte von 2500 Franken erhielt die Stiftung MBF in Stein.

STEIN. Zum Jahresausklang lud der Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden

zum Kirchenkonzert nach Eiken ein. Ein abwechslungsreiches Programm mit Orgelklängen, Alphorn Darbietungen, Zithermelodien und der Gesang des Jodlerklubs, unter der Leitung von Hugo Burri, erfreute die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Kirche in Eiken war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Kollekte wurde zugunsten der Stiftung MBF gesammelt.

Jean-Paul Schnegg, Geschäftsleiter und Christoph Egloff, Leiter

Verkauf/ Produktion der Stiftung MBF, durften kürzlich von den Vertretern der beiden Musikgruppen den grosszügigen Betrag von 2500 Franken in Empfang nehmen. Das Geld wird für die Weiterentwicklung des sozialen Unternehmens verwendet. Damit können Projekte realisiert werden, damit Menschen mit Behinderung auch in Zukunft gezielt in ihrer Eigenständigkeit begleitet und unterstützt werden. (mgt)

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Eiken

EIKEN. Am Samstag, 21. Dezember, findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche Eiken ein Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Sisseln und dem Gemischten Chor Staffeleggental, unter der Leitung von Ingo Anders und Eduardo Vallejo, statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte. (mgt)

«Myriam und die Meisterbäcker aus dem Fricktal»

FRICK. In der Bäcksendung «Myriam und die Meisterbäcker» – auf SRF 1 – besucht Myriam Zumbühl einige der talentiertesten und leidenschaftlichsten Meisterbäcker der Schweiz, um ihnen ihre grössten Backgeheimnisse zu entlocken. In der Sendung am Dienstag, 17. Dezember, 18.15 bis 18.40 Uhr, zeigt Myriam Zumbühl, welche Geheimnisse sie bei «kuzn AG art of sweets» in Frick entlocken konnte. (nfz)

Die meisten Ratschläge erhalten die Schwimmer von den Nichtschwimmern.

Gabriel Laub

IMPRESSUM

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Verlag NEUE FRICKTALER ZEITUNG AG, Rheinfelden
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Freitag
Abo-Dienst
061 835 00 00, Fax 061 835 00 99
abo@nfz.ch
Redaktionsadressen
NEUE FRICKTALER ZEITUNG
FRICKTALER WOCHE
4310 Rheinfelden, Albrechtsplatz 3
061 835 00 35, Fax 061 835 00 99
redaktion@nfz.ch
5070 Frick, Hauptstrasse 72
062 865 35 70, Fax 062 865 35 71
redaktion-frick@nfz.ch
fricktaler-woche@nfz.ch
Herausgeber
HERZOG MEDIEN AG,
Basler Zeitung Medien
Produktion
NEUE FRICKTALER ZEITUNG AG,
Neue Zürcher Zeitung AG
Verlags- und Redaktionsleitung
Walter Herzog (WH)
Stv. Chefredaktor
Valentin Zumsteg (vzu)
Redaktionen Rheinfelden und Frick
Layla Michelle Hasler (lmh), Sonia Madeo (sm), Daniela Müller (dm), Gabi Reimann (gre), Bernadette Zaniolo (bz), Ronny Wittenwiler (rw), Michaela Wehrli (mwf)
Verkauf/Marketing
Daniel Müller, Ivo Bosshard
Inserateannahme
FRICKTALER MEDIEN AG
Rheinfelden
061 835 00 50, Fax 061 835 00 57
info@fricktalermedien.ch
FRICKTALER MEDIEN AG Frick
062 865 35 75, Fax 061 835 00 57
info@fricktalermedien.ch
Isenegger Neue Medien AG
Bahnhofstrasse 130, 4313 Möhlin
061 855 38 38, vorstufe@isenegger.ch
Zeitungstitel
NEUE FRICKTALER ZEITUNG (2005)
Fricktaler Zeitung 33. Jahrgang
Fricktaler Bote 32. Jahrgang
Rheinfelder Volksstimme 153. Jhg.
Der Fricktaler 145. Jahrgang
Fricktal-Bote 88. Jahrgang
Möhliner Zeitung 83. Jahrgang
Neue Rheinfelder Zeitung 73. Jhg.
Fricktaler Anzeiger 50. Jahrgang

www.nfz.ch

Traurig nehmen wir Abschied von

**August «Gusti»
Oechslin-Niederberger**

11. August 1923 bis 10. Dezember 2013

Unerwartet rasch konnte unser Vater, Grossvater, Urgrossvater und Bruder friedlich und in Würde für immer einschlafen.

Laufenburg, im Dezember 2013

Monika und Hansjakob Rudin-Oechslin
Ruedi Oechslin und Irene Fuchs
Tamara, Nicole und Lukas, Grosskinder
Alessia, Valeria und Svea, Urgrosskinder
Schwestern und Bruder
Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 17. Dezember 2013 um 14.00 Uhr beim Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Laufenburg statt, anschliessend Abdankung im Familienkreis.

Traueradresse: Ruedi Oechslin, Fischerweg 11, 5313 Klingnau

Es werden keine Trauerkarten versandt.

Wappen eingeweiht



Heinz Schmid erzählte den Ortsbürgern viel Interessantes über die Dorfgeschichte von Frick. Foto: zVg

FRICK. Der Ortsbürgerverein lud seine Mitglieder am Ende des Jahres wieder zu einem Hock ein. Dieses Jahr mit einem besonderen Programm. Bei einem Apéro im Saal des Gemeindehauses wurden zuerst die wieder neu an der Wand angebrachten Wappen der in der Zeit von 1803 bis 1990 in Frick ansässigen Ortsbürgergeschlechter, eingeweiht. Gespannt hörten die Anwesenden den Erläuterungen von

Heinz Schmid, Aktuar und Gemeindevorschreiber zu. Er wusste die Zuhörer mit viel Interessantem aus der Fricker Dorfgeschichte zu fesseln. Auch hatte er aus dem Archiv der Gemeinde einige sehr alte Bücher und Fotos aufgelegt, die dann reges Interesse erweckten. Anschliessend dislozierten die 48 anwesenden Ortsbürger ins Gasthaus Rebstock, wo der Abend bei Speis und Trank ausklang. (mgt)

Diese Familie hat eine Zukunft, weil Sie spenden.



Spenden Sie 25 Franken:
SMS an 2525 mit Text SPENDE 25, danke.



Im Kleinen Grosses bewirken. **HEKS**

FRICKTAL IN BILDERN



Pferdeshow und der Samichlaus: Bereits seit vielen Jahren führt der Fricktalische Reiterclub ein Weihnachtsreiten auf seiner Reitanlage in Eiken durch. Dieses Jahr zeigten die Ponies am Langen Zügel unter der Regie von Corina Baumann aus Bözen, was sie alles können. Eine Freiheitsdressur von Sarah Schmid aus Gipf-Oberfrick

liess das Publikum staunen, und die Dressurquadrille der Mitglieder des Fricktalischen Reiterclubs bildete nach der Musik von Lloyd Webber «Phantom of the Opera» den Schlusspunkt des Programms. Der Höhepunkt waren selbstverständlich dem Samichlaus und seinem Schmutzli vorbehalten. (mgt)

Foto: zVg